



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Paderborn

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

# **GEFAHREN**

**auf  
LANDSTRASSEN**



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

# GEFAHREN

**Fachkonferenz „GEFAHREN auf Landstraßen“**

- Unfallsituation im Kreis Paderborn -

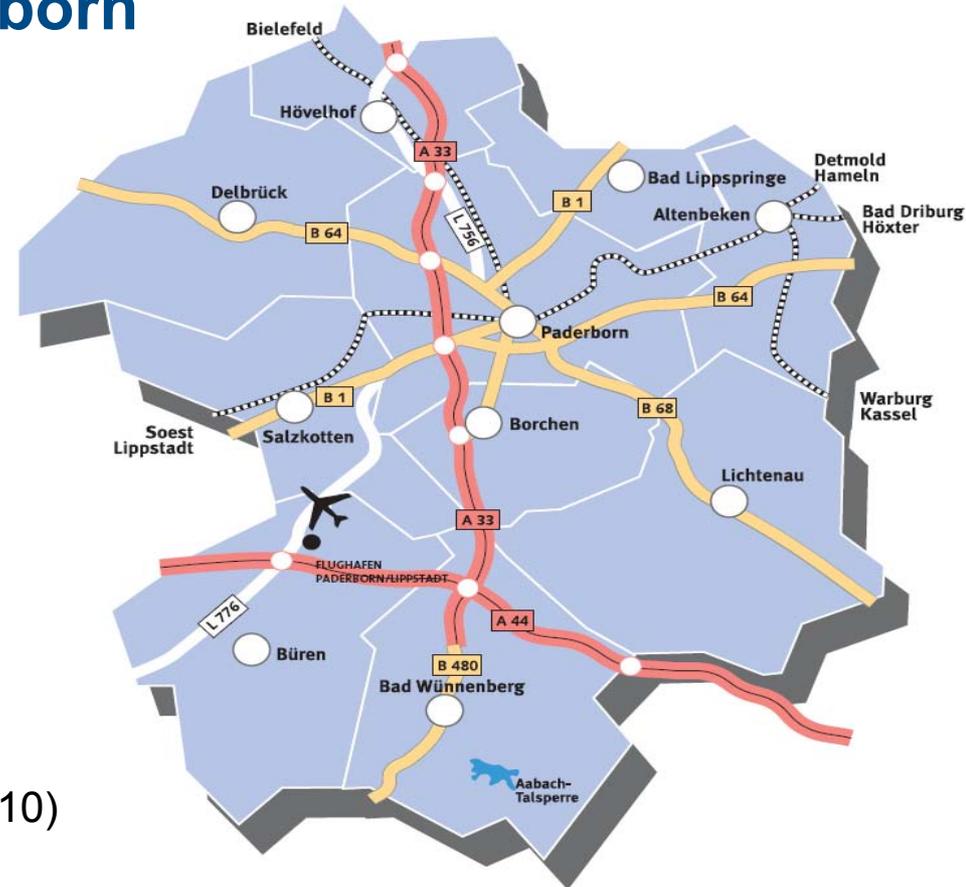
## Straßennetz im Kreis Paderborn

Autobahnen:	57,8 km
Bundesstraßen:	97,0 km
Landstraßen:	421,7 km
Kreisstraßen:	337,3 km
<b>Gesamt:</b>	<b>913,8 km</b>

(Quelle: IT NRW – Stand 01.01.2013)

zusätzlich :

Gemeindestraßen: 2942,8 km (Stand: 2010)



## Kfz-Bestand im Kreis Paderborn

	2013	2000
<b>Pkw</b>	<b>161 282</b>	<b>149 592</b>
<b>Lkw</b>	<b>8 297</b>	<b>7 558</b>
<b>Zugmaschinen</b>	<b>8 182</b>	<b>8 251</b>
<b>Krafträder</b>	<b>13 391</b>	<b>11 792</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>191 152</b>	<b>177 193</b>

(Quelle: IT NRW)

## Verkehrsunfälle im Kreis Paderborn

	2012	2000
Verkehrsunfälle alle Kategorien	8111	7540
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1059	1226
davon Verkehrsunfälle mit Personenschaden a.g.O.	418	560

a.g.O. = außerhalb geschlossener Ortschaft

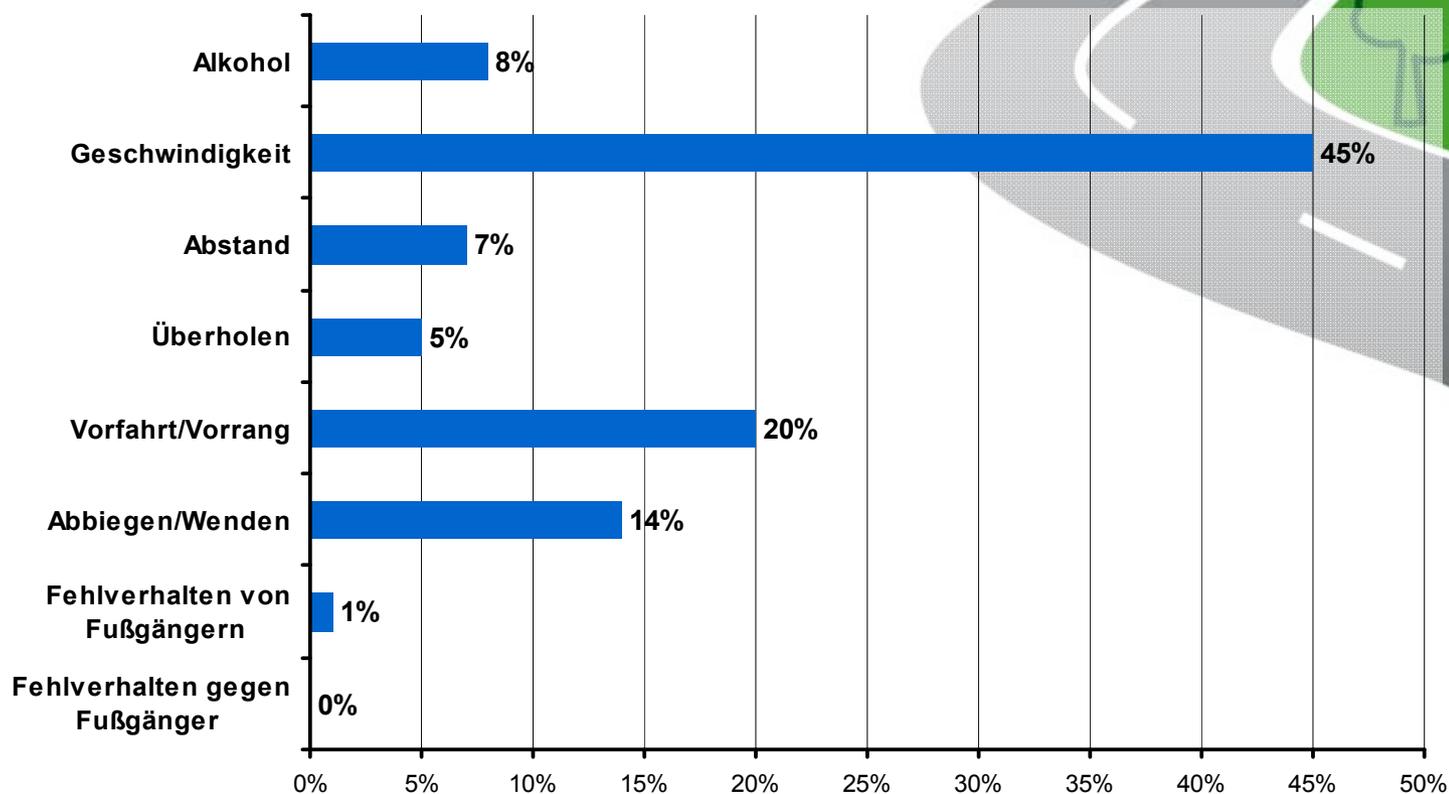
VU-Zahlen ohne Unfälle auf Autobahnen

# Unfallfolgen

	2013 Stand: Oktober	2012	2011	2010
<b>Verunglückte gesamt</b>	<b>1112</b>	<b>1331</b>	<b>1400</b>	<b>1350</b>
davon Verunglückte a.g.O.	492	590	566	573
<b>Schwerverletzte gesamt</b>	<b>260</b>	<b>335</b>	<b>308</b>	<b>308</b>
davon Schwerverletzte a.g.O.	127	172	151	171
<b>Tote gesamt</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>14</b>
davon Tote a.g.O.	12	10	11	11

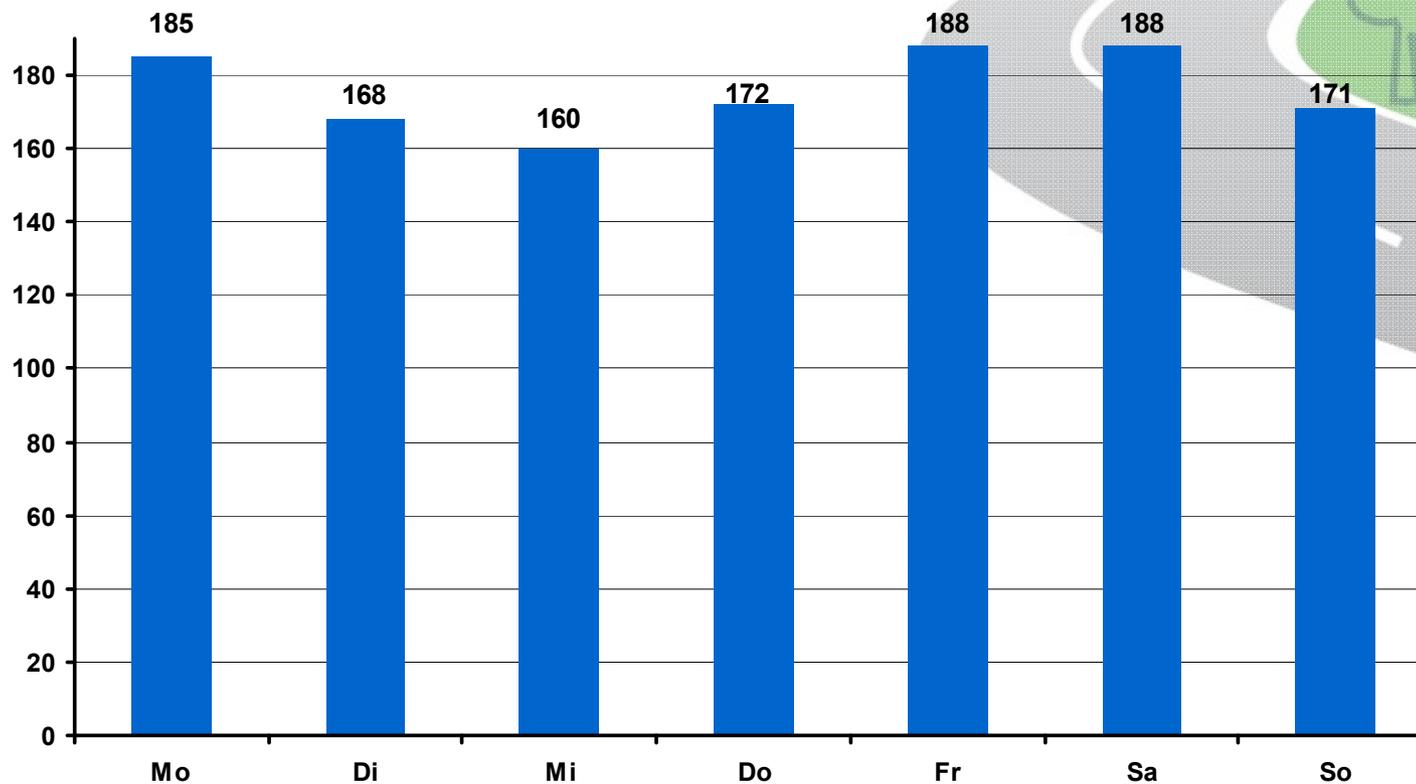
# Unfallursachen 2010-2012

(Verkehrsunfälle mit Personenschaden a.g.O.)



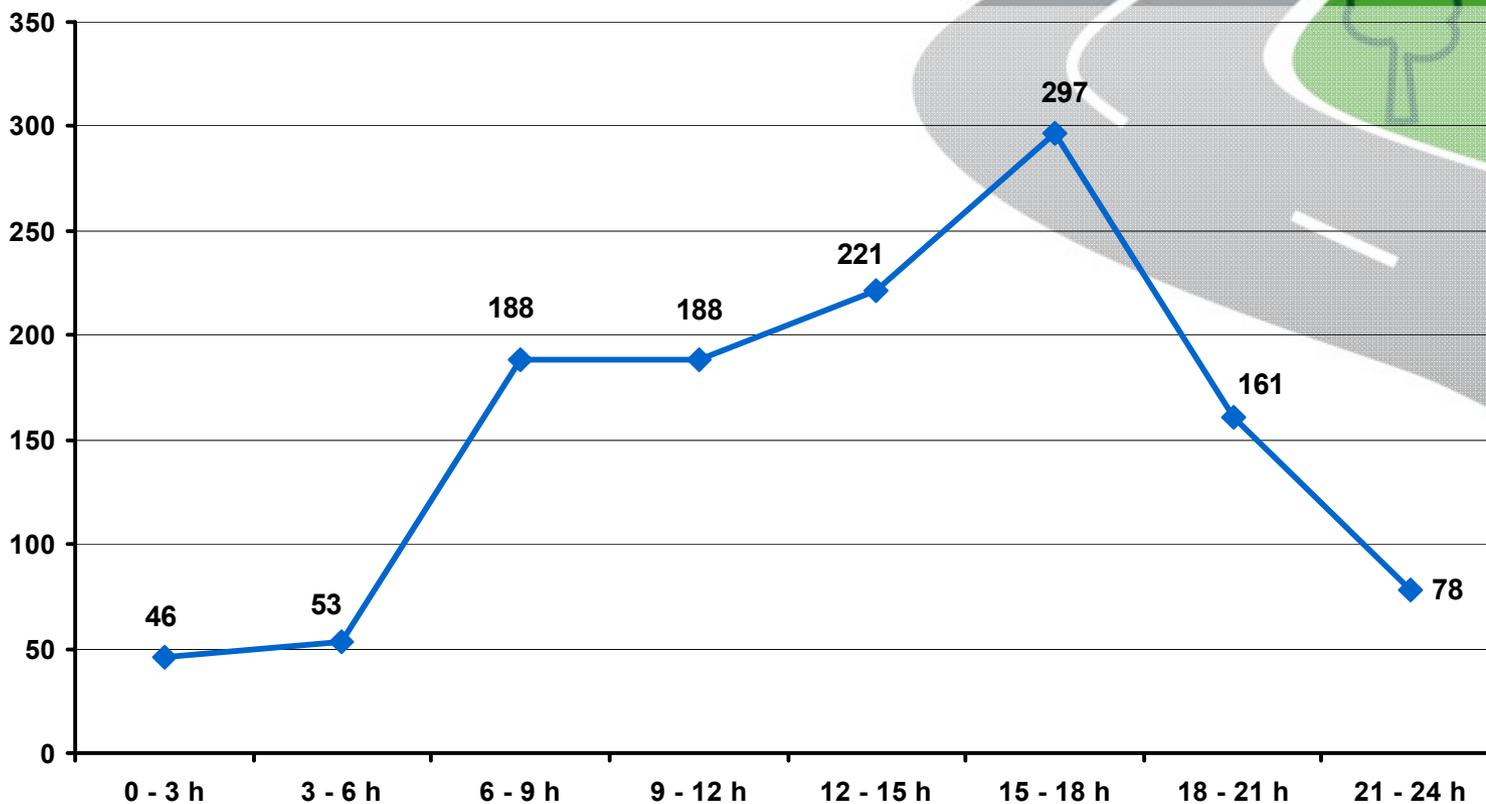
## Verkehrsunfälle nach Wochentagen 2010-2012

(Verkehrsunfälle mit Personenschaden a.g.O.)



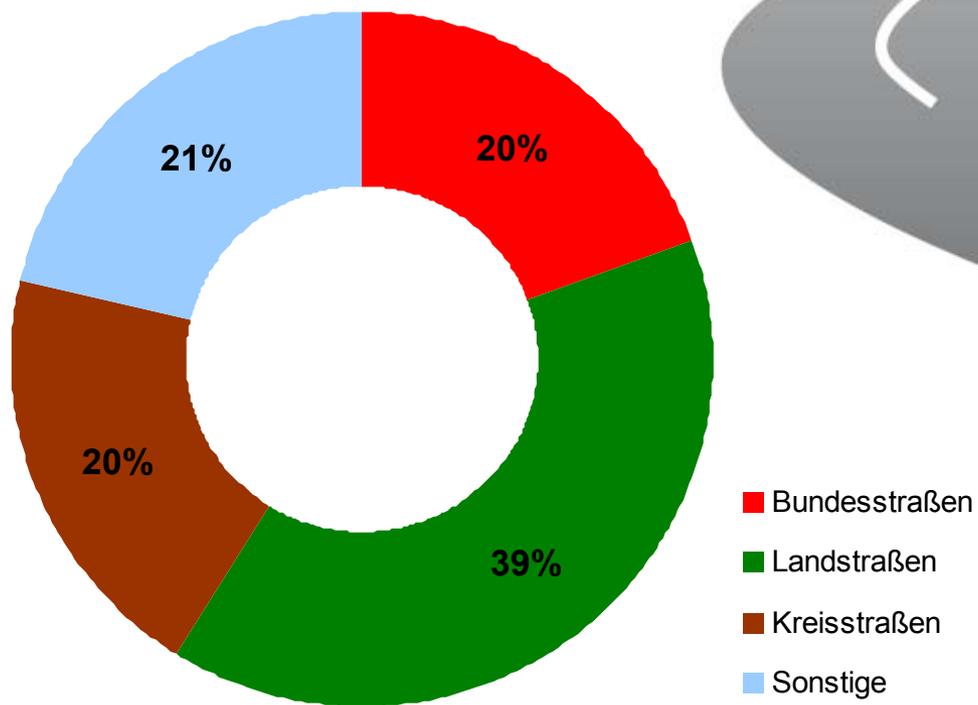
## Verkehrsunfälle nach Uhrzeiten 2010-2012

(Verkehrsunfälle mit Personenschaden a.g.O.)



## Verteilung der Unfallorte 2010-2012

(Verkehrsunfälle mit Personenschaden a.g.O.)



# Unfallorte / -Strecken | 2010-2012

Verkehrsunfälle mit Personenschaden a.g.O.

Ort	Straße	Anzahl VU	häufigste Ursache
Büren und Bad Wünnenberg	L 754 (AS 1-3) , von Büren bis A 33 / B 480 in Haaren, Länge: 8,3 km	22	Geschwindigkeit 14x Rechtsfahrgebot 2x
Büren, Salzkotten	L 637 (AS 17), von L 776 bis Salzkotten, Länge 5,7 km	7	Geschwindigkeit 4x, Vorfahrt, Abbieger, Alkohol, Drogen je 1x
Paderborn Bad Lippspringe	B 1 (AS 167-169), Diebesweg bis Kreisgrenze Lippe mit Auf- und Abfahrten K 29, L 814, Länge 10,5 km	20	Geschwindigkeit 9x, Rechtsfahrgebot 3x, körperlicher Mangel 3x
Paderborn	B 64 (AS 39-40) Sander Straße bis A 33 AS PB-SN, Länge 2,5 km	16	Geschwindigkeit 8x, Alkohol 2x, körperlicher Mangel 1x, Abstand 1x
Paderborn	B 64 (AS 47,1 u. 47,2) Warburger Str. bis L 937 mit Auf- und Abfahrten, Länge 7,9 km	16	Geschwindigkeit 10x

## Unfallorte / -Strecken II 2010-2012

Verkehrsunfälle mit Personenschaden a.g.O.

Ort	Straße	Anzahl VU	häufigste Ursache
Bad Wünnenberg	B 480, (AS 32-33,1), Kreisgrenze HSK bis Bad Wünnenberg, Länge 4,6 km	10	Geschwindigkeit 5x Rechtsfahrgebot 2x, Überholen
Delbrück	L 822 (AS 23-25), Kreuzung K 61 und K10 Länge 5,8 km	13	Vorfahrt 8x, Geschw., Abbieger, Rechtsfahrgebot je 1x
Paderborn	K 29 (AS 4-6), unter anderem Kreuzung B 1, An der Talle - Karl-Schurz-Straße, B 64, Länge 6,1 km	27	Geschw. 6x, Abbieger 6x Vorfahrt 5x, Abstand 4x
Bad Lippspringe	L 937 (AS 4) L 814 bis Kreisgrenze Lippe, Länge 5,0 km	14	Vorfahrt 11x, Abbieger 1x
Büren Salzkotten	K 37 (AS 4-6 ) Ahden bis Tudorf, Länge 6,5 km	15	Geschwindigkeit 6x, Vorfahrt 4x Abbieger 1x, Rechtsfahrgebot 1x
Delbrück	K 61 (AS 7-11) Mantinghausen bis Schöning, Länge 11,1 km	12	Vorfahrt 3x, Geschwindigkeit, Überholen, Abbieger, Abstand, Rechtsfahrgebot je 1x

## Fazit :

- ❖ Fast alle Unfälle gehen auf menschliches Fehlverhalten zurück.

**Unfälle passieren nicht einfach!  
Sie werden von Menschen verursacht  
und sind deswegen auch vermeidbar.**

- ❖ Zu schnelles bzw. nicht angepasstes Fahren ist der Killer Nr. 1.

**Die Geschwindigkeit entscheidet über die Unfallfolge:  
Leben oder Tod.**

- ❖ Kontinuierliche Information und Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer

**Einwirkung auf das Fahrverhalten durch präventive  
und repressive polizeiliche Aktivitäten!**





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**